



Die Evangelische Allianz
in Deutschland

gemeinsam glauben, miteinander beten.



Monatliches Allianzgebet
Oktober – Dezember 2017

4/2017

Herausgeber & Kontakt: Deutsche Evangelische Allianz e.V.

Esplanade 5–10a | 07422 Bad Blankenburg | Telefon: 03 67 41 / 24 24 | Telefax: 03 67 41 / 32 12
info@ead.de | www.ead.de

Bankverbindung: IBAN: DE87 5206 0410 0000 4168 00, BIC: GENODEF1EK1

Verantwortlich für den Inhalt dieses Heftes und für die Gebetsbewegung ist Detlef Garbers,
Vorsitzender des „Arbeitskreis Gebet“ der Deutschen Evangelischen Allianz.

Layout/Gestaltung: b:dreizehn GmbH, Stuttgart | www.b13.de

Druck: Gebr. Knöller GmbH & Co KG, Stuttgart | Bilder: ©Urheber www.lightstock.com

Erweckung

Im letzten Buch der Bibel gestattet uns Gott einen Blick für das, was kommen wird. Wir werden Zeuge eines großen Kongresses und auf der Bühne steht kein Geringerer als der dreieinige Gott. In Offenbarung 7, Verse 9-10 lesen wir:

Danach sah ich eine riesige Menschenmenge aus allen Stämmen und Völkern, Menschen aller Sprachen und Kulturen; es waren so viele, dass niemand sie zählen konnte. In weiße Gewänder gehüllt, standen sie vor dem Thron und vor dem Lamm, hielten Palmzweige in den Händen und riefen mit lauter Stimme: „Das Heil kommt von unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und von dem Lamm!“ Offenbarung 7, 9-10

An der riesigen Menschenmenge arbeiten wir noch, noch ist Zeit, noch besteht die Chance für jeden Menschen auf Rettung und die Frage die uns bewegt: Was hat Gott mit uns vor? Wenn Gott uns noch Zeit schenkt, wo werden unsere Gemeinden in Deutschland in 20 Jahren stehen?

Als um 1900 große Erweckungen begannen, war es ein Standardgebet: „Herr, schenke Erweckung und beginne sie in mir.“ Jakob Zopfi schreibt in seinem Buch „...auf alles Fleisch“ über die Erweckung in Wales, wie sie an verschiedenen Orten im Gebet erlebt wurde: „Im Verborgenen war sie längst vorbereitet worden: Im Rondatal waren es drei Frauen, die jahrelang jede Woche zusammenkamen, um eine Ausgießung des Heiligen Geistes über ihre Region zu erleben. Als die Erweckung ausbrach, spielten sich oft unbeschreibliche Szenen in den Gottesdiensten ab. Manchmal schien ein wahrer Sturm von Gebeten oder Lobgesängen loszubrechen. Hunderte lieferten sich Gott aus, worauf alle Anwesenden jubelnde Dankeslieder anstimmten. Bis Ende Dezember 1904 schätzte man die Zahl der Bekehrten auf 70.000 und gegen Ende März 1905 zählte man 85.000. In den walisischen Erweckungsversammlungen wurde betont: „Es gibt kein Pfingsten, wenn nicht ein Golgatha vorausgeht.“ Im Mittelpunkt blieb die Offenbarung des Kreuzes.“

William Stead, der später beim Untergang der Titanic ums Leben kam, sah in der Tatsache, „dass aus Christen Evangelisten wurden“, das wichtigste Merkmal der Erweckung in Wales. Elektrisierend breiteten sich die Fragen aus: Warum nur in Wales?

Warum nicht auch bei uns?

Erweckliche Aufbrüche gingen immer Zeiten voraus, in denen den Gläubigen auf schmerzliche Weise bewusst wurde, wie schlimm es um die Kirche und die Gesellschaft steht. Häufig nutzt Gott auch Berichte von früheren Geistesaufbrüchen, um den Gläubigen das Defizit des momentanen Zustandes aufzuzeigen und sie gleichzeitig mit Hoffnung zu erfüllen, dass er wie in früheren Zeiten eingreifen würde.

Die Christen waren von einer heiligen Unzufriedenheit, aber auch von einer tiefen Liebe zu den Menschen geprägt gewesen, im Wissen, dass Erweckung immer bei einem selbst beginne. Unsere eigene Stärke ist oft das größte Hindernis für das Erleben von Gottes Eingreifen. Das erklärt auch die Tatsache, dass die erwecklichen Aufbrüche oft dort geschehen, wo man es nicht erwarten würde.

Hanspeter Nüesch, früherer Leiter von Campus für Christus in der Schweiz und Europa, schreibt: „Durch das Studium der Erweckungsliteratur ist bei mir in den letzten Jahren die Erwartungshaltung gewachsen, dass Gott auch in unserer Zeit nochmals erwecklich handeln will und wird. Gleichzeitig empfinde ich eine zunehmende Trauer über den Kleinglauben von uns Christen, besonders in Europa. Ich bin überzeugt: Wir brauchen eine neue tiefe Geistesausgießung, eine neue Erfüllung mit dem Heiligen Geist, gleichgültig, ob unser Glaube charismatisch oder nichtcharismatisch geprägt ist. Das war eine, wenn nicht die Kernbotschaft der Erweckungsprediger an die Gläubigen ihrer Zeit.“

Für Evan Roberts, der über zehn Jahre für eine Erweckung in Wales gebetet hatte, gehörten Gebet und Erweckung zusammen: „Es gibt nur einen Weg, Erweckung zu erlangen, und das ist durch das Gebet, durch einmütiges Gebet. Jede Gemeinde sollte einen Gebetskreis haben. Die Menschen müssen alles Gott hingeben. Die Bibel muss täglich gelesen werden ... Die Kraft der Erweckung liegt im Gebet.“

Zur Gestaltung

Seit über 30 Jahren gibt es „30 Tage Gebet für die islamische Welt“ während des Fastenmonats Ramadan. Gott hat in dieser Zeit vieles bewirkt und z.B. unter den Iranern gibt es Erweckung weltweit. Hindus sind die zweitgrößte Bevölkerungsgruppe, die mit dem Evangelium so gut wie nicht erreicht ist. Im Oktober feiern sie Diwali, das berühmte Lichterfest - und in dieser Zeit beten viele Christen rund um die Welt für Hindus, dass Jesus als das Licht der Welt ihre Herzen berührt. Beten auch Sie in der Zeit vom 8.-22. Oktober besonders für Hindus, dass sie Jesus erkennen. Infos dazu erhalten Sie über die Homepage der Deutschen Evangelischen Allianz.

Nehmen Sie eine Bibel in die Hand, lesen Sie in diesem Monat betend die ersten zehn Kapitel der Apostelgeschichte.

Schauen sie im Internet auf die Seite www.Erweckungsgeschichte.de, dort finden sie viele spannende Geschichten von Erweckungen aus den Jahrhunderten und vieles mehr. Lesen sie 2-3 Geschichten in ihrem Gebetskreis vor, um die Beter zu inspirieren.

Zum Beten

Wir danken

- für die geistlichen Mütter und Väter, die unser Land geprägt und evangelisiert haben. Für ihren Einsatz, Glaubensmut und Gebetsgeist, dass unser Gott in Jesus Mensch geworden ist
- für Frieden und Freiheit in unserem Land, dass wir uns versammeln können und Möglichkeiten zur Ausbreitung der guten Nachricht von Jesus Christus nutzen können
- für das Geschenk der Versöhnung mit dem lebendigen Gott in Jesus Christus

Wir bekennen

- dass wir lau geworden sind, die Versöhnungsbotschaft allen Menschen in unserem Land zu bringen und es nur wenigen „Spezialisten“ überlassen
- dass wir der Kraft des Heiligen Geistes so wenig zutrauen und uns ihr sogar verschließen
- dass wir anderen Stimmen mehr Raum gegeben haben als dem Wort Gottes

Wir bitten

- für eine Neuausgießung des Heiligen Geistes über unsere Gemeinden und unser Land
- für Kirchen und Gemeinden, dass sie sich an Gottes Wort neu ausrichten und durch Gottes Geist neu belebt werden

Liedvorschlag: EG 263 Sonne der Gerechtigkeit

Johannes Müller, Bremen, Pastor und Leiter des Lighthouse-Projekts

Gebetskalender Oktober 2017

So, 01.10. Weingarten (Baden): Heute startet ‚Life Academy‘, die Jüngerschaftsschule der Mühle Weingarten. Bitte beten Sie für die Schüler um tiefe Erkenntnis aus dem Wort Gottes, ein intensives Gebetsleben und ganzheitliche Umsetzung des Gelernten im Leben.

Mo, 02.10. Schmiedeberg / Sachsen: Von 29.9. – 3.10. nehmen 80 Mitglieder und Freunde der EFG Altenburg an der ersten Gemeinderüste seit vielen Jahren teil. In Schmiedeberg/Sachsen möchte man ungezwungene Gemeinschaft genießen, auf Gottes Wort hören, aber auch gemeinsam unter dem Thema „We have a dream“ überlegen, wohin die Gemeinde steuert. Fragen wie: „Ist die aktuelle Gottesdienstform noch richtig?“ und andere sind dran. Danke fürs Mittragen im Gebet!

Di, 03.10. Schwäbisch Gmünd: Heute findet der Fresh X – Inspirations- tag auf dem Schönblick statt, an dem Verantwortliche aus Gemeinden für neue Formen für Kirchen- und Gemeindefremde motiviert werden sollen. Wir beten um gute Beteiligung, für die Referenten, die Workshops und um Auswirkungen in die Gemeinden hinein.

Mi, 04.10. Velbert: Vom 1.-10. Oktober wird die Ausstellung „Goldene Zeiten“ von der Aktion: In jedes Haus im Diakonissen-Mutterhaus Bleiberg- quelle zu sehen sein. Wir beten, dass Gottes Einladung durch die Fest- zeiten von vielen Menschen angenommen wird und sie eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus finden.

Do, 05.10. Neuenmarkt-Wirsberg: Die Kirchengemeinde will mit evangelistischen Abenden vom 3.-8.10. auch Randsiedler der Kirche erreichen. Matthias Rapsch von proMission ist der Prediger. Betet mit für geistliche Frucht.

Fr, 06.10. Paraguay: Von heute bis zum 20.10. führt die Deutsche Indianer Pionier Mission (DIPM) eine Missionsfreizeit in Paraguay durch. Gebet um Bewahrung und glaubensstärkende Begegnungen für alle Freizeit-Teilnehmer sind uns wichtig.

Sa, 07.10. ProChrist: Im Oktober und November finden Mitarbeiterkongresse für PROCHRIST LIVE März 2018 an verschiedenen Orten in Deutschland statt. Bitte beten Sie, dass die Teilnehmer gut informiert, motiviert und gesegnet heimfahren und in die Vorbereitungen starten.

So, 08.10. Buchenau: Am Abend des 8. Oktober 2017 lädt der „help center e.V.“ zu einem Konzert mit Sefora Nelson im Bürgerhaus Buchenau ein. Bitte beten Sie für eine vom Herrn geleitete Veranstaltung.

Mo, 09.10. Portugal: Vom 9. bis 17. Oktober findet im katholischen Pilgerort Fatima in Portugal ein OM-Kurzeinsatz statt. Beten Sie, dass die Einsatzteilnehmer für die vielen Pilger Gottes Licht sein können und ihn widerspiegeln. Beten Sie auch für Bewahrung und gute Gespräche.

Di, 10.10. Bad Blankenburg: Vom 14.-16. Oktober trifft sich „Christ und Friseur“ zur Herbsttagung im Allianzhaus. Bitte beten Sie, dass viele kommen und dass Friseure/-innen zu Jesus Christus finden und auch den Kontakt zu „Christ und Friseur“ suchen.

Mi, 11.10. ERF Medien: ERF Medien ist dabei die Planungen für 2018 durchzuführen und abzuschließen. Beten Sie mit, dass es gelingt, die Ziele im neuen Jahr zu erreichen, mehr Menschen anzusprechen und Hörer und Zuschauer zum Glauben zu ermutigen.

Do, 12.10. Wuppertal: Die Studierenden und Dozenten der Evangelistenschule Johanneum sind von 12.- 29. Oktober zu praktischen Einsätzen mit mehreren tausend Hausbesuchen und Verkündigungsdiensten in Jugend-

und Gemeindegemeinschaft unterwegs. Beten Sie um ein glaubwürdiges Zeugnis und um offene Ohren und Herzen für das Evangelium.

Fr, 13.10. Krellingen: Morgen findet im Geistlichen Rüstzentrum der Krellinger Männertag unter dem Thema „Licht an!“ statt, u.a. mit David Segert, Dr. Chuck Stecker und Pastor Andreas Timm. Wir beten für zahlreiche Teilnehmer und dass die Männer wertvolle Impulse für ihr Mannsein und ihren Glauben erhalten.

Sa, 14.10. Bonnhof: Heute startet STEP - eine Zusatzqualifikation für Seelsorger und Pädagogen in Zusammenarbeit mit der Stiftung Therapeutische Seelsorge. Bitte beten Sie für eine hilfreiche Weiterbildung, durch die Eltern-Kind-Beziehungen tragfähig, erfüllt und gestärkt werden.

So, 15.10. Buchenauerhof/Sinsheim: Heute findet bei der Missionsgemeinschaft DMG der Gebetssonntag Asien statt. Beten Sie für unsere Missionare, die in Asien leben und in Gottes Diensten stehen, um Bewahrung und Gottes Schutz!

Velbert: Heute lädt die Gemeinde Bleibergquelle (Velbert) zu einem „Gottesdienst spezial“ zu veränderter Uhrzeit ein. Zielrichtung sind Menschen, die normalerweise nicht in einen Gottesdienst gehen, sich aber für „Star Wars“ interessieren. Beten Sie mit, dass sich Menschen einladen und auf Gott hinweisen lassen.

Mo, 16.10. Wuppertal: Vom 16. bis 20.10. trifft sich der neue Jahrgang von Mitarbeitenden im Freiwilligendienst zu einem Einführungsseminar. Sie lernen sich kennen und denken über ihre Aufgaben in diesem Jahr im CVJM Westbund nach. Wir bitten, dass die jungen Menschen zu einer guten Gemeinschaft zusammenwachsen und offen werden für Lebens- und Glaubensimpulse.

Di, 17.10. Schwaigern: Heute und am 19.10. (in Pfullingen) findet vom Liebenzeller Gemeinschaftsverband und von den Apis (Altpietistischer Gemeinschaftsverband) jeweils ein Forumstag Generation Plus statt. Ulla Reyle spricht über die Kunst des Älterwerdens. Außerdem gibt es einige Workshops. Es ist ein Anliegen, dass die Zielgruppe der Älteren noch mehr von Gemeinden fürs Evangelium entdeckt wird.

Mi, 18.10. Flüchtlingsarbeit: Viele der Mitarbeiter von „Orientierung:M“ haben Kontakt zu Flüchtlingen und helfen ihnen zur Integration in Deutschland. Sie stellen ihnen christliche Medien zur Verfügung und laden sie in Gemeinden ein. Beten Sie, dass Gott ihre Herzen fürs Evangelium öffnet.

EMO, Wiesbaden: Wir danken für alle Möglichkeiten, die das Deutschland-Team der EMO hat, um in verschiedenen Flüchtlingseinrichtungen Besuche zu machen, sich bei Festen zu beteiligen und Kontakte zu arabisch sprechenden Migranten aufzubauen

Do, 19.10. Waren- Müritz: Die Landeskirchliche Gemeinschaft lädt vom 19.-22.10. zu offenen Bibelabenden mit Evangelist Matthias Rapsch von proMission ein. Bitte betet, dass das Wort Gottes in die Herzen der Menschen fällt.

Fr, 20.10. Bad Liebenzell: Morgen lädt der Liebenzeller Gemeinschaftsverband die Bezirksleiter und Rechner zu einem Schultag ein. Wir danken Ihnen, wenn Sie unsere Beratungen im Gebet begleiten.

Sa, 21.10. Kassel: „Leiten lernen“. Unter dieser Überschrift steht die Schulung des Deutschen EC Verbandes für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende am 21. und 22.10. In den Landesverbänden tragen teilweise sehr junge Menschen große Verantwortung für die geistliche Ausrichtung der Arbeit. Darüber hinaus sind es strukturelle, organisatorische, administrative und juristische Herausforderungen, in denen sie geschult wer-

den. Auch Personalführung und –entwicklung stehen auf dem Programm. Bitte tragen Sie die Tage im Gebet mit.

So, 22.10. Wuppertal: Junge Menschen werden vom 22. bis 27.10. für ihre Persönlichkeitsentwicklung gestärkt und für die Arbeit in der Kinder- und Jugendarbeit im CVJM Westbund geschult. Wir bitten Gott, dass ER junge Menschen befähigt, sich mit Herz und Verstand bilden zu lassen für die Arbeit im Reich Gottes.

Mo, 23.10. Frontiers: Vom 22. – 29. Oktober finden Dienste von Frontiers zusammen mit ihren Kandidaten in verschiedenen Gemeinden statt. Bitte beten Sie um offene Herzen für das Anliegen der Mission unter Muslimen.

Di, 24.10. Wetzlar: Morgen tagt der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Biblische Frauenarbeit. Bitte beten Sie um Weisheit und Einheit für die anstehenden Weichenstellungen für die weitere Arbeit.

Mi, 25.10. Wetzlar: Heute tagt der Vorstand des Kongresses christlicher Führungskräfte, der vom 28. Februar bis 2. März 2019 in Karlsruhe stattfinden wird. Bitte beten Sie für eine gute Sitzung und um Gottes Führung bei Entscheidungen über Referenten und Themen.

Do, 26.10. Theologischer Schulungs-Service: Wir bitten um Gottes Segen für Vorbereitung und Unterricht des Theologischer Schulungs-Service in Rumänien an der Bibelschule Pacea. Wir planen diesen Service vom 13.-24.11.2017. Danke für Ihre Fürbitte!

Fr, 27.10. Puschendorf: Singles (ledig, verwitwet, geschieden, getrennt lebend) treffen sich vom 27.-29.10. unter dem Thema „Hinfallen - Aufstehen - Krönchen richten - weitergehen“. Bitte beten Sie, dass die Singles aus der Bibel Wertschätzung als Kinder Gottes, als Königskinder, empfangen.

Sa, 28.10. Berlin: Eine Woche lang erleben Kinder aus Berlin Ferien im Gussower Erlebniscamp, umringt von Wäldern und Seen. Das Camp lädt Kinder aus armen, begüterten und geflüchteten Familien ein, gemeinsam Abenteuer zu erleben. Herzensbildung steht dabei im Mittelpunkt, denn starke Kinder sind unsere Zukunft. Bitte beten Sie um Gottes Segen für die Stadtmissionsarbeit mit Kindern in Berlin.

So, 29.10. Berlin: Heute Abend findet in der Mercedes-Benz-Arena das Luther-Pop-Oratorium statt. Es wird vom ZDF aufgezeichnet. Wir beten, dass noch einmal die biblischen Impulse, die Martin Luther herausgearbeitet hat, den Zuhörern ins Herz gesungen werden. Wir beten, dass Mitwirkenden und Besuchern der Abend zum Segen wird.

Mo, 30.10. Kemberg bei Wittenberg: Heute findet der Reformationsgottesdienst, verantwortet vom Missionswerk Siloah, und der örtlichen Kirchengemeinde mit Pfarrer Dr. Theo Lehmann statt. In Kemberg predigte seit 1518 Pfarrer Bernhardtis evangelisch. Er wurde ab 1521 mit seiner Ehefrau der Begründer des evangelischen Pfarrhauses. Bitte beten Sie für einen christus-zentrierten Gottesdienst, der auch an den Übertragungs-orten Segensspuren hinterlässt.

Di, 31.10. Glauchau/Sachsen: Der sächsische Gemeindebibeltag findet heute in der Sachsenlandhalle statt. Wieder wird ein übervolles Haus erwartet. „Reformation – und kein Ende“ ist das Thema. Parallel finden Kinderbibeltag und Jugendbibeltag statt. Bitte unterstützen Sie diese außergewöhnliche Veranstaltung mit Ihrem Gebet!

Gebetskalender November 2017

Gebet für verfolgte Christen

Bitte lesen Sie dazu das Heft von hinten. Dort finden Sie ausführliche Informationen und Gebetsanliegen, die unser Arbeitskreis Religionsfreiheit erarbeitet hat, nicht nur, aber auch für den Gebetstag für verfolgte Christen um den 12. November herum.

Mi, 01.11. Berlin: Die Berliner Stadtmission startet heute wieder ihre Kältehilfe. Zwei Kältebusse, ein Nachtcafé und Kälte- Notübernachtungen retten Menschenleben. Wir geben auch die nicht auf, die sich selbst längst aufgegeben haben. Obdachlose Menschen brauchen menschliche Zuwendung, wertschätzende Annahme und eine sichere, warme Unterkunft. Wir bitten Gott um Behütung für obdachlose Menschen und alle haupt- und ehrenamtlichen Helfer.

Dörentrup/Sanderhof: netzwerk-m führt vom 1.-3.11. auf dem Sanderhof eine Tagung für die Verantwortlichen von Freiwilligem Sozialem Jahr und Bundesfreiwilligendienst in ca. 200 Einsatzstellen durch. Beten Sie für eine effektive Zeit des fachlichen Austausches und des geistlichen Zuspruchs zum Nutzen der knapp 1000 jungen und älteren Freiwilligen.

Velbert, Gemeinde Bleibergquelle: Heute wissen wir, ob unsere Aktion am gestrigen Tag mit Familiengottesdienst, Fackelumzug und Lagerfeuer eine gute Alternative zu „Halloween“ war und wie wir weiterarbeiten und beten können.

Do, 02.11. Friedrichroda: Der Herr segne den Unterricht der Thüringer Bibelschule, die vom 2.-5.11. in Friedrichroda stattfindet. Als Beter und Fürbitter können Sie Segenspender sein.

Fr, 03.11. Marburg: An diesem Wochenende findet der NEXT_PLUS- Kongress für junge Erwachsene in TABOR statt. Der Deutsche EC-Verband und

die Studien- und Lebensgemeinschaft Tabor erwarten ca. 500 junge Christen und Leiter ab 20 Jahren aus ganz Deutschland zum Thema „Wahrheit oder Pflicht“. Hierbei sollen die Teilnehmer Gott begegnen, Gemeinschaft erleben und neue Kraft tanken. Bitte beten Sie, dass diese Konferenz zum Segen für viele wird.

Sa, 04.11. Güstrow: Zum Tag missionarischer Impulse werden etwa 150 Besucher aus Kirchengemeinden und landeskirchlichen Gemeinschaften in Mecklenburg-Vorpommern erwartet. Mit dem Thema „Unbegrenzt – vom Geist Gottes nicht zu wenig erwarten“ sollen die Mitarbeiter in ihren oft kleinen Gemeinden ermutigt werden. Wir beten für den Hauptreferenten, Pfarrer Hans-Hermann Pompe, und dass von diesem Tag ein Segen ausgeht.

Serrahn b. Güstrow: Der Männergebetsbund (MGB) trifft sich heute zu seinem Gebetstag Nord-Ost, bei dem auch Missionare berichten. Bitte betet um Förderung des Gebetsdienstes für die Weltmission.

Altenburg/Thüringen: Heute findet in der EFG Zeitzerstr.39 der 18. Altenburger Spieletag statt. Über 1500 Spiele warten auf die 300 spielefreudigen Besucher. Viele davon kommen bereits regelmäßig, manche vielleicht zum ersten Mal. Bitte betet für die Mitarbeiter, die vermitteln möchten, dass der Glaube und eine kirchliche Gemeinde einladend sein können.

So, 05.11. Stuttgart: In der Porsche-Arena feiern vier Gemeinschaftsverbände einen gemeinsamen Tag unter dem Thema „Entdecke die Freiheit – Jesus“. Die Apis (Altpietistischer Gemeinschaftsverband), Christusbund, Liebenzeller Gemeinschaftsverband und Süddeutscher Gemeinschaftsverband sind die Veranstalter. Bitte tragen Sie diese Veranstaltung im Gebet mit.

Mosbach: Die Leiter von OM in Europa treffen sich vom 5. bis 9. November in Mosbach. Bitte beten Sie um eine gesegnete Zeit und Gottes Reden, wenn sich die Leiter Gedanken über die Vision von OM machen: „Wir setzen

uns für dynamische Gemeinschaften von Jesus-Nachfolgern unter den am wenigsten Erreichten ein.“

Mo, 06.11. Baden-Württemberg: In dieser Woche vom 06. bis 11.11. finden an 10 Orten in Baden-Württemberg Jugendevangelisationen unter dem Stichwort „Worttransport“ statt. Mitarbeitende aus dem Evangelischen Jugendwerk (ejw), dem CVJM-Landesverband Württemberg und Studierende aus der Evangelistenschule Johanneum (Wuppertal) wollen das Wort Gottes zu jungen Menschen „transportieren“. Bitte beten Sie, dass das Wort Gottes ankommt.

Di, 07.11. Puschendorf: „Medizin am Ende des Lebens. Was kann sie, was darf sie, was soll sie nicht? Was erwarten unsere Patienten, was sind unsere ethischen Grundlagen?“ Unter der Leitung des Arztehepaares Friedrich aus Nürnberg sind Gesundheits- und Krankenpfleger/innen vom 7.-9.11. eingeladen. Wir beten darum, dass Gottes Geist sie in allen Überlegungen leitet und dass diese Tage für jeden persönlich und für den Berufsalltag hilfreich sind.

Mi, 08.11. Unterrodach – Marktrodach: Die örtlichen Kirchengemeinden laden von 7.-12.11. in einer Disko Menschen aller Altersgruppen zu einer Evangelisation mit Matthias Rapsch von proMission ein. Bitte betet darum, dass viele Außenstehende kommen und hören.

Do, 09.11. Arbeits-Kreis Gebet der DEA in Kassel: Die Mitglieder des Gebets-Arbeitskreis sind heute zu ihrer Arbeitssitzung zusammen. Bitte begleiten Sie die Schwestern und Brüder mit Ihrer Fürbitte, denn im Ergebnis soll landesweit das gemeinsame Gebet und die Fürbitte füreinander gefördert werden. Bitte haben Sie beim Gebet auch die Allianzgebetswoche 2018 im Blick.

Fr, 10.11. Wuppertal: Am 10. und 11.11. beraten Verantwortliche des Landesverbandes im CVJM Westbund und die Referentinnen und Referen-

ten über die aktuelle und zukünftige Arbeit des Jugendverbandes. Wir bitten um gute Beratungen und Weisheit, um sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen.

Marburg: Vom 10.-12.11. findet das Jugendtreffen der Studien- und Lebensgemeinschaft TABOR statt. Junge Menschen sollen mehr über Gott erfahren, gute Begegnungen haben und für echte Nachfolge Jesu begeistert werden. Beten Sie, dass Jugendliche in dieser Zeit zum Glauben an Jesus Christus kommen.

Frontiers: Vom 10.- 12. November findet ein Schulungs- und Begegnungswochenende von Frontiers zusammen mit anderen Missionswerken statt. Bitte betet um Berufungen für die Missionsarbeit unter Muslimen.

Sa, 11.11. Kenia: Das Team der Stiftung Therapeutische Seelsorge besucht die Projektarbeit vor Ort (Slumministry). Beten Sie mit für eine bewährte Reise, gesegnete Gespräche mit den Organisatoren und guten Begegnungen mit den Patenkindern.

So, 12.11. Deutschland: Die Deutsche Evangelische Allianz lädt herzlich ein, uns an diesem Sonntag in unseren Gruppen und Kreisen zu treffen, um weltweit für diejenigen zu beten, die um ihres Glaubens willen bedrängt und verfolgt werden. Lesen Sie dazu auch den gesonderten Teil am Ende des Heftes.

Mo, 13.11. Schwäbisch Gmünd: Vom 12. – 15. 11. findet der 5. Kongress „Christenverfolgung heute“ auf dem Schönblick statt. Bitte beten Sie für: die Referenten aus aller Welt, dass viele Teilnehmer ermutigt werden, sich für verfolgte Christen einzusetzen, für den Schirmherr Volker Kauder und dass die Politiker und die Öffentlichkeit mehr für dieses Thema und für die verfolgten Glaubensgeschwister in aller Welt sensibilisiert werden.

Di, 14.11. Marburg-Cyriaxweimar: Heute tagen Vorstand und Mitgliederversammlung des Glaubenshofs. Bitte beten Sie für die anstehende Vorstandswahl.

Mi, 15.11. Mutterstadt: Vom 15.-19. November ist die Evangelisch freikirchliche Gemeinde Mutterstadt Gastgeber für die Feiertage-Ausstellung „Goldene Zeiten“. Wir beten, dass besonders auch Schulklassen durch die Mitmachexperimente angesprochen werden und Zugang zu einem Leben mit Jesus Christus finden. Seit 5 Jahren ist die Ausstellung von „Aktion: In jedes Haus“ bereits unterwegs.

Brucken: Der Bezirk Teck/Baden-Württemberg des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes feiert 100jähriges Bestehen. Bis zum Sonntag 19.11. finden Bibelabende statt, die zum Glauben an Jesus Christus einladen. Referent ist Klaus Ehrenfeuchter.

Do, 16.11. Monbachtal: Verteiler des evangelistischen Verteilmagazins „Augenblick mal“ treffen sich in den „Christlichen Gästehäusern Monbachtal“. Der Tag hilft, sich gegenseitig zu ermutigen. Der Liebenzeller Gemeinschaftsverband, der Süddeutsche Gemeinschaftsverband und der Brunnen-Verlag geben zusammen dieses Verteilmagazin heraus, das monatlich erscheint. Beten Sie für gute Verteilermotivation.

Fr, 17.11. Buchenauerhof/Sinsheim: Vom 17.-19.11. findet das Info-Wochenende für Auslandseinsätze bei der Missionsgemeinschaft DMG statt. Bitte beten Sie für viele Interessierte und dass die Teilnehmenden Gottes Führung wahrnehmen und ihre Herzen für die Mission berührt werden.

Sa, 18.11. Puschendorf: Die Diakoniegemeinschaft Puschendorf lädt heute zu einem Ehe-Impulstag ein. Betet für die Ehen und Familien der Teilnehmer, dass sie Heilung, Ermutigung und Glaubenstiefe erfahren.

Wüstenrot: Der Männergebetsbund (MGB) trifft sich heute zur Mitgliederversammlung bei der Kontaktmission. Es geht um Zukunftsperspektiven und die Aufnahme neuer Missionare. Betet mit für die Ausbreitung des Evangeliums weltweit.

So, 19.11. St. Johann: Die DIPM (Deutsche Indianer Pionier Mission) trifft sich heute zu ihrem Gebets- und Informationstag mit Berichten aus der Missionsarbeit in Südamerika und Deutschland. Bitte beten Sie mit uns.

Wuppertal: In dieser Woche (19.-25.11.) findet die erste Informationswoche für junge Menschen statt, die sich für eine biblisch-theologische Ausbildung an der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal interessieren. Beten Sie um Klarheit für ihren künftigen Weg und um gute Beratung durch die Studierenden und Lehrenden.

Mo, 20.11. Bonn: Bitte beten Sie um Weisheit für die Vorstandssitzung des Instituts für Islamfragen heute in Bonn. Auf dem Programm stehen folgende Themen: Zusammenarbeit mit ähnlichen Initiativen und Instituten, Pressemeldungen und Umgang mit den Medien, Fünf-Jahresplan des Instituts 2018-2022, Überarbeitung der Geschäftsordnung u.a.

Di, 21.11. Pray day für die Schulen: Heute wird in einigen Schulen unseres Landes gebetet. Das ist nicht selbstverständlich! Schüler beten für Schüler und Lehrer. Schließen Sie sich in der Ferne dieser Gebetskette an. Beten Sie für die Schulen an Ihrem Ort und in Ihrer Region. Beten Sie bitte auch für die Schulbehörden und die Kultusministerien.

Mi, 22.11. Schulung für türkische Gläubige: Vom 22.-26. November findet eine Kurzbibelschule statt. Sie wird von türkischen und deutschen Gläubigen besucht. Beten Sie für Aufnahmefähigkeit der Teilnehmer und dass sie aus Gottes Wort hilfreiche Impulse für den Alltag bekommen.

Do, 23.11. Kongress christlicher Führungskräfte: Der Kongress christlicher Führungskräfte möchte Menschen ermutigen, die für andere Verantwortung tragen. Beten Sie für die Politiker und Führungskräfte in unserem Land, dass sie nach christlichen Wertmaßstäben handeln.

Fr, 24.11. Schorndorf: Der Arbeitskreis Israel des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes trifft sich bis Sonntag 26.11. mit seinen Mitgliedern im Freizeithaus Aichenbach, um zu überlegen, wie die Arbeit in Israel weiter gestaltet werden kann. Bitte beten Sie für gute Gedanken und Pläne.

Sa, 25.11. Krelingen: „Bauern zwischen Freiheit und Zwängen“ lautet das Thema des Krelinger Bauerntages, der heute im Geistlichen Rüstzentrum stattfindet. Wir beten für die Landwirte in ihrer oft angespannten Situation und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bauerntages um geistliche Erneuerung.

So, 26.11. ERF Medien: ERF Medien hat in Wetzlar eine Immobilie, die in die Jahre gekommen ist. Unter dem Titel „ERF 2020“ wird geplant, wie sich das Medienhaus im Jahr 2020 zeigen soll. Beten Sie für weise Entscheidungen und Menschen, die helfen, die Pläne durch Gebet und Gaben umzusetzen.

Mo, 27.11. Wilgersdorf/Siegerland: Der CVJM veranstaltet vom 29.11. bis 3.12. offene Bibelabende mit Matthias Rapsch von proMission. Bitte betet, dass Gottes Wort nicht leer zurückkommt, sondern wirkt und Frucht trägt.

Di, 28.11. Frankfurt/Main: Morgen trifft sich in Frankfurt am Main der Vorstand des netzwerk-m, um zu beraten, wie die Zusammenarbeit der über 70 Mitgliedsorganisationen effektiver gestaltet werden kann und welche neuen Herausforderungen im Missionsland Deutschland anstehen, besonders im Blick auf die jugendmissionarische Arbeit.

Mi, 29.11. Bad Blankenburg: Am 29. und 30.11. arbeitet der Konferenz-ausschuss der Evangelischen Allianz im Allianzhaus. Bitte beten Sie, dass dem Team die Vorbereitung der Allianzkonferenz vom 1.-5.8. 2018 mit dem Thema „Berufung“ gut gelingt.

Do, 30.11. Evangeliumsgemeinschaft Mittlerer Osten (EMO), Wiesbaden, Ägypten: Wir danken für die vielfältigen Dorfeinsätze, die das EMO-Team regelmäßig in der Umgebung von Assuan durchführen kann. In Sche-latiin, einem Ort an der sudanesischen Grenze, konnte jetzt ein Grundstück erworben werden. Dort soll eine ständig besetzte Station entstehen. Wir beten hier für ein gutes Voranbringen dieses Projektes, für die Finanzen und die nötigen behördlichen Genehmigungen für den Bau der neuen Station.

Dezember 2017

Raum zum Leben

„Wir sind gekommen, bei euch als Fremdlinge zu wohnen im Lande; denn deine Knechte haben keine Weide für ihr Vieh, so hart drückt die Hungersnot das Land Kanaan. Und nun möchten deine Knechte im Land Goschen wohnen. 5Der Pharao sprach zu Josef: Es ist dein Vater, und es sind deine Brüder, die zu dir gekommen sind. 6Das Land Ägypten steht dir offen, lass sie am besten Ort des Landes wohnen, sie mögen im Lande Goschen wohnen, und wenn du weißt, dass Leute unter ihnen sind, die tüchtig sind, so setze sie über mein Vieh.“ (1. Mose 47, 4-6; Luther 2017)

Jakob, einer der Stammväter Israels, findet im Rahmen eines Familiennachzuges mit seinem Clan Asyl in Ägypten. Dorthin war sein zweitjüngster Sohn Josef versklavt worden, hatte dann aber in der Fremde Karriere gemacht und ungewollt, bzw. Gottgewollt, den Boden für die Umsiedlung der Großfamilie bereitet. Dort finden sie weiten Raum, fruchtbarstes Land, eine herzliche, bejahende Atmosphäre und eine offene humane Politik, die ihnen die Freiheit bietet, sich anzusiedeln, sich wirtschaftlich zu entfalten und demographisch zu wachsen.

Im Laufe der folgenden Generationen ändert sich das politische Klima und über vier Jahrhunderte hinweg bilden sich aus Gastgeber- und Gastkultur Parallelkulturen, bzw. eine hebräische Ghettokultur, die politisch von der Kultur Ägyptens dominiert und sozial massiv unterdrückt wird. Im Ergebnis steht eine gescheiterte Integration und am Ende bleiben nur Rebellion und eine aufwändige und langwierige Rückkehr in ihr fremdgewordenes Ursprungsland.

Weltweit sind derzeit mehr als 65 Millionen Menschen auf der Flucht, Zweidrittel von ihnen sind Vertriebene innerhalb ihres Landes, viele überleben in großen Flüchtlingscamps in ihren direkten Nachbarländern und einige schaffen den Weg nach Europa und zu uns in unsere Nachbarschaften. Es sind zu

viele Geflüchtete und sehr wahrscheinlich werden es noch mehr. Sie brauchen Raum zum Leben, Orte, wo sie sicher sind, Perspektiven entfalten und ihr Leben gestalten können. Selbstregulierend wird sich das kaum entschärfen.

Ganz sicher können nicht alle Flüchtenden zu uns kommen. Unzureichend ist andererseits, die Massen möglichst an den europäischen Außengrenzen aufzuhalten und einige wenige europäische Länder mit den An- bzw. Durchkommenden allein zu lassen. Politisch braucht es den Willen und konkrete Maßnahmen, die in den Herkunftsländern greifen und dort „Lebensraum“ zum Bleiben wahren, wieder herstellen, schaffen. Auch die christliche Gemeinde hat in ihrem weltmissionarischen Engagement Chancen, Menschen zu ermutigen, zu begleiten und zu befähigen, in ihrem heimatlichen Umfeld auszuhalten, freiwillig zu bleiben und dort positiv Einfluss zu nehmen.

Diejenigen, die in den letzten Jahren zu uns kamen und die vergleichsweise wenigen, die derzeit den Weg zu uns schaffen, brauchen jede Hilfe, dass sie gesellschaftlich aktiv teilnehmen, lernen heimisch zu werden. Menschen, die unberechtigt Zuflucht suchen, werden in sichere Lebensräume zurückgeführt. Politisch und gesellschaftlich sind das weiterhin herausfordernde Aufgaben. Und als christliche Gemeinde sind wir aktiv involviert, integrativ engagiert und bieten geflohenen Christen Raum in unseren Kirchen und Gemeinschaften, auch, in dem wir allen Fremden unter uns Christus bezeugen und einladen, ihm zu begegnen.

Zur Gestaltung

Drei Personen - oder drei Zweiertteams - bereiten die jeweils aktuellen Flüchtlingsdaten entweder in globaler, europäischer oder deutscher Perspektive vor und präsentieren diese jeweils in einem kurzen Statement (1 Minute).

Informationsquellen:

- <http://www.unhcr.org/dach/de/>
- http://ec.europa.eu/eurostat/data/database?node_code=migr
- <http://www.bamf.de/DE/Startseite/startseite-node.html>.
- Die Internetseite des Arbeitskreis Migration und Integration der Deutschen Evangelischen Allianz stellt viele Arbeitshilfen vor, die auch bestellt werden können <https://amin-deutschland.de/material/>, wie z.B. das gemeinsam mit den Partnern in Österreich und Deutschland erarbeitete „Habt die Fremden lieb?! - 30 Gebetsimpulse und praktische Beispiele“. http://www.ead.de/fileadmin/daten/dokumente/arbeitskreis_amin/Habt_die_Fremden_lieb.pdf
- AMD, VEM und ZMiR (Hrsg.), Zeigen was ich liebe - mit Muslimen über den christlichen Glauben sprechen. <http://www.zmir.de/produkt/zeigen-was-ich-liebe/>
- Forum Wiedenest (Hrsg.), Muslime begegnen Jesus - Ideen für die Begegnung mit Muslimen und die Begleitung von Jesusnachfolgern. Bergneustadt 2017. www.wiedenest.de

Gebetsanliegen

Dank und Anbetung

- Gottes, der als liebender Vater die verletzten, vertriebenen Menschen sucht und ihnen begegnet
- für den friedlichen, demokratischen und freiheitlichen „Raum zum Leben“, den wir mit den ankommenden und angekommenen Menschen in unserem Land teilen können

- für die starke und anhaltende ehrenamtliche Bereitschaft, sich für Menschen aus anderen Kulturen einzusetzen und mit ihnen Zeit und Freundschaft zu teilen
- für die Menschen insbesondere aus dem afghanisch-iranischen Kulturraum, die in Gemeinden strömen, weil sie einen tragfähigen Glauben - Christus - suchen, sich taufen lassen und christliche Gemeinschaft leben wollen

Bekenntnis

- unserer Ängste, die uns angesichts der Fremden und einer befürchteten Überfremdung bestimmen und uns von ihnen entfremden wollen

Bitte und Fürbitte

- für den (immer noch) ungeklärten asylrechtlichen Status vieler Geflüchteter
- für konkrete tägliche (Fort)Schritte in der Integration, Deutsch zu lernen, Arbeit/Ausbildung zu finden und Kontakte, besonders zu Christen, zu leben

Liedvorschläge

- Bei dir (Ich bin umher gezogen)
- Du gibst das Leben, das sich wirklich lohnt
- Gott wurde arm für uns

Gebetskalender Dezember 2017

Fr, 01.12. Gnadauer Gemeinschaftsverband: Für die „geistlich dünn besiedelte“ Region Vorpommern bildet sich ein Runder Tisch aus Landeskirchen, Freikirchen, landeskirchlichen Gemeinschaften und Missionswerken. Angestrebt wird eine gute Vernetzung und punktuelle Zusammenarbeit für die geistliche Erweckung dieser Region. Bitte beten Sie mit, dass Gott Türen öffnet und einen Aufbruch schenkt.

Sa, 02.12. Bad Liebenzell: Das Komitee des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes trifft sich zum Gebetstag, bei dem für alle Bezirke gebetet wird. Bitte betet mit.

Ecuador: Am Biblischen Ausbildungszentrum für Quichua-Indianer werden Christen für Evangelisation und Gemeindefarbeit geschult. Einheimische Lehrer und ein Liebenzeller Missionar unterrichten an drei Orten. Zudem gibt es regelmäßige zentrale Veranstaltungen, um den Zusammenhalt der Kirchen zu fördern. Bitte beten Sie für uns.

Sa, 02.12. Velbert: Heute lädt die Gemeinde Bleibergquelle zu ihrer Adventsfeier ein. Ein Kreativbasar, eine evangelistische Feier mit den ersten Plätzchen und Tee hilft jedes Jahr neu, Menschen in guter Weise die Adventszeit zu eröffnen. Beten Sie, dass sich auch Schüler und ihre Familien von den Schulen auf dem Gelände mit einladen lassen.

So, 03.12. Japan: Millionen von Menschen wissen noch nicht, für welches große Ziel Gott sie erschaffen hat. Missionsarbeit ist weiter dringend nötig, um den Japanern den Weg zu Jesus zu zeigen. Seit 90 Jahren gründen Liebenzeller Missionare Gemeinden in und um Tokio. Beten Sie um Verstärkung bei dieser wichtigen Aufgabe.

Mo, 04.12. Leipzig: Am PROCHRIST LIVE-Zentralort Leipzig wird am Programm gearbeitet, Werbung gemacht und Mitarbeiter geschult. Bitten Sie

Gott darum, dass die Veranstaltung so geplant werden kann, dass sie 2018 für die Gäste interessant, herausfordernd und ermutigend wird.

Di, 05.12. Weißes Kreuz: Altersgerechte und werteorientierte Sexualaufklärung ist eines der zentralen Anliegen im Schrifttum und in der Referententätigkeit des Weißen Kreuzes. Jugendliche sind heute mit den verschiedensten Lebenskonzepten konfrontiert. Beten Sie mit dafür, dass viele zu einem an der Bibel orientierten Umgang mit Liebe und Sexualität finden.

Mi, 06.12. EMO, Wiesbaden, Assuan/Ägypten: Durch die sehr schwierige wirtschaftliche Lage in Ägypten (hohe Inflation) und die Pensionierung mehrerer Fachärzte ist die Aufnahme von vielen Patienten und damit die finanzielle Versorgung des EMO-Krankenhauses zunehmend schwieriger. Wir beten um eine Besserung der allgemeinen Lage und um neue Fachärzte, die unser Team verstärken können.

Do, 07.12. Wetzlar: Der 11. Kongress christlicher Führungskräfte findet vom 28. Februar bis 2. März 2019 in Karlsruhe statt. Heute tagt der Kongressvorstand. Beten Sie für gute Entscheidungen und für kreative Ideen, wie der Kongress zukunftsfähig bleibt und vielen Menschen zum Guten dient.

Fr, 08.12. Altensteig: Beim „Gnadauer Kinderforum“ vom 8.-10.12. treffen sich die Kinderreferenten der Gemeinschaftsverbände des Gnadauer Verbandes zu Austausch, Schulung und Ermutigung. Die Arbeit mit Kindern ist langfristig von elementarer Bedeutung für jede Gemeindegliederarbeit. Wir beten um gute Ideen und Konzepte, wie diese Arbeit in Zukunft gestaltet werden kann.

Sa, 09.12. Weltmission: Die Liebenzeller Mission konnte acht neue Missionare nach Chile, Malawi und Sambia entsenden. Sie arbeiten in der Vorbereitung Einheimischer für die Weltmission, in einem Dorfentwicklungs-

projekt und in einer Schule mit. Wir erbitten Gottes Hilfe für ihre ersten Schritte in den neuen Aufgaben.

So, 10.12. Schwarzes Kreuz - Christliche Straffälligenhilfe e.V.: Die Ehefrauen oder Ehemänner von Inhaftierten müssen viel Leid und Ausgrenzung mittragen. Bitte beten Sie, dass sie erkennen, dass Gott für sie da ist, und dass sie Menschen finden, die ihnen den Rücken stärken.

Mo, 11.12. Woltersdorf: Die Tagung für EC-Referenten aus ganz Deutschland vom 11.-13.12. hat als zentrales Thema die Frage, wie in der postmodernen Wirklichkeit geistliche Verbindlichkeit gelebt werden kann. Welche Strukturen und welche Formen der Mitgliedschaft bieten Kindern und Jugendlichen dafür einen hilfreichen Rahmen?

Di, 12.12. Aktion: In jedes Haus: Der Verteilkalender „Spruchreif 2018“ der „Aktion: In jedes Haus“ wird in diesen Wochen an Tausende Haushalte kostenlos weitergegeben. Wir beten, dass die Kurzbotschaften auf den Rückseiten manchem Leser einen entscheidenden Impuls zu einem Leben mit Gott geben.

Mi, 13.12. Trans World Radio: Auf der Karibikinsel Bonaire wird ein Sender technisch aufgerüstet. Dadurch ist es möglich, die Botschaft der Hoffnung, die Christus uns Menschen gibt, in entferntere Regionen zu senden: bis Yukatan/Mexiko, Brasilien und zu vielen Inseln der Karibik. Beten Sie für die letzten Arbeiten und deren Finanzierung.

Do, 14.12. Puschendorf: Die Diakonie-Gemeinschaft bietet in regelmäßigen Abständen den „besonderen Donnerstag“ an. Dieser Tag gilt als Einladung an aktive Menschen, einmal aus dem Alltag auszusteigen und Atem zu holen bei Gott. Wir beten darum, dass Gott sich an diesen Tagen in seiner Güte und Kraft erweist.

Fr, 15.12. Neueddeltelsau: Fachbeiratssitzung der Stiftung Therapeutische Seelsorge Neueddeltelsau mit den verschiedenen Arbeitsgremien. Bitte beten Sie mit uns für geistgeführte Themenwahl, Personalplanung und Vorbereitung für 2018. Beten Sie um Gottes Segen für diese Arbeit.

Sa, 16.12. Wolgast: Das EID-Team (Evangelisation in Deutschland) der DIPM (Deutsche Indianer Pionier Mission) beteiligt sich am Weihnachtsmarkt. Bitte beten Sie, dass die Freudenbotschaft von Weihnachten die Herzen der Menschen in dieser Stadt erreicht.

So, 17.12. Buchenauerhof/Sinsheim: Heute feiert die Missionsgemeinschaft DMG ihren Gebetssonntag „Amerika“. Beten Sie für die Vielfältigkeit und Einzigartigkeit des Kontinents und für die Aufgaben unserer DMG-Missionare in Amerika.

Mo, 18.12. Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe: Kinder von Straftätern sind früh im Leben schweren Belastungen ausgesetzt, wenn Mutter oder Vater im Gefängnis ist. Bitte beten Sie, dass sie trotzdem eine Kindheit haben, aus der sich Gutes entwickelt, und dass sie Gottes Nähe spüren und Menschen finden, die sie begleiten.

Di, 19.12. Schwäbisch Gmünd: Vom 19.-27.12. verbringen viele Gäste auf dem Schönblick die Weihnachtszeit. Beten wir, dass die alte Botschaft die Herzen neu berührt und gute Gemeinschaft entsteht. Wir beten auch für die öffentlichen Gottesdienste und Konzerte in dieser Zeit um Gelingen und Strahlkraft in die Umgebung.

Mi, 20.12. Puschendorf: Die Diakonie-Gemeinschaft bietet alleinstehenden Menschen über Weihnachten und Familien über den Jahreswechsel ein vielfältiges Programm an. Wir beten darum, dass Gottes Geist Freude und neues Vertrauen in den herabgekommenen Gott schenkt.

Do, 21.12. Weihnachts-Predigt: In diesen Tagen werden in allen Gemeinden die Predigten vorbereitet. Volle Kirchen und Gemeindesäle sind garantiert. Es sind Gelegenheiten der Evangelisation. Bitte unterstützen Sie mit Ihrem Gebet die Verkündiger und Teams in den Gemeinden.

Fr, 22.12. Altenburg/Thüringen: Wie in allen Kirchen werden am Heilig Abend viele Gäste, die sonst nicht kommen, im Gottesdienst erwartet. Bitte betet mit, dass das selbstgeschriebene, musikalische Krippenspiel das ausdrückt, was Weihnachten für die Menschheit bedeutet und Neugierde weckt, Jesus, den Retter persönlich kennenzulernen.

Sa, 23.12. Weltmission: „Große Freude für alle Welt“ – damit die Freudenbotschaft läuft, beten wir im MGB (Männergebetsbund) und DFMGB (Deutscher Frauen Missions Gebetsbund) für Missionare und Missionarinnen und ihre Dienste. Gerade in der Weihnachtszeit brauchen sie unsere Gebete für ihre Dienste besonders.

So, 24.12. Berlin: Seit elf Jahren, solange der Hauptbahnhof Berlin besteht, kommt dort Gott zum Zuge. Zufallsgäste und langjährige Gottesdienstteilnehmer freuen sich beim Heiligabend-Gottesdienst der Berliner Stadtmission über die frohe Botschaft von Jesu Geburt, über den Altar mitten im Bahnhof und über weihnachtliche Klänge. Bitte bitten Sie um Segen für den Gottesdienst und für alle, die arbeiten müssen in der Heiligen Nacht.

Mo, 25.12. Orientierung: M: Vom 25.-27. Dezember findet die türkische Familienkonferenz in Deutschland statt. Beten Sie für die Vorbereitungen von Predigten und Kinderprogramm. Wir beten, dass das Haus sich füllt mit Gästen und dass sie gesegnet und für den Alltag ausgerüstet werden.

Di, 26.12. Trans World Radio: Radio ist wichtig, wenn man Nordafrika mit dem Evangelium erreichen will. Ein starker Mittelwellensender strahlt zahlreiche Programme in Arabisch, in Berber- und in anderen Sprachen

aus. Beten Sie, dass der Heilige Geist durch die Programme die Menschen erreicht, und dass sie Jünger Jesu werden.

Mi, 27.12. Europa: Das Riverboat (Flussschiff) von OM Europa startet am 27. Dezember. Beten Sie für die dreimonatige Testphase, dass viele Gemeinden in Europa durch das Riverboat für Mission motiviert werden und für eine gute Gemeinschaft an Bord. Infos und Termine gibt es auf: www.om.org/de/riverboats.

Do, 28.12. Christliche Werke: Immer wieder ist es spannend, ob das geplante Budget für das aktuelle Jahr erreicht wird? Lassen sich gerade in den letzten Wochen des Jahres genügend Menschen bewegen, mit ihren Spenden zur Verkündigung der christlichen Botschaft beizutragen? Beten Sie mit uns für ein ausgeglichenes Budget.

Fr, 29.12. Orientierung: M: Viele christliche Kalender in verschiedenen Sprachen wurden Ende des Jahres in manchen Städten verteilt und von Orientierung: M in Gefängnisse geschickt. Wir wünschen sehr, dass Gottes Wort nicht leer zurückkommt, wie Gott es verheißen hat.

Sa, 30.12. Silvester-Freizeiten: In diesen Tagen sind viele Jugendliche und junge Familien unterwegs, um den Jahreswechsel mit Gott zu feiern. Bitte beten Sie für Gottes Gelegenheiten, dass die Gemeinschaft und die Beschäftigung mit dem Wort Gottes tiefe Spuren des Segens hinterlassen.

So, 31.12. ProChrist: Viele Orte in Deutschland bereiten sich in diesen Tagen auf PROCHRIST LIVE März 2018 vor. Beten Sie um viel Freude, Ideenreichtum, Geschick, Weisheit und Liebe. Beten Sie, dass Menschen auf die Werbung aufmerksam werden.

Tagungen im Allianzhaus

*Wir laden Sie herzlich zu unseren Tagungen, Seminaren und Freizeiten ein!
Mehr Informationen auf allianzhaus.de/unsere-tagungen oder
Evangelisches Allianzhaus
Esplanade 5-10a
07422 Bad Blankenburg
Tel. 036741-210, Fax 036741-21200, info@allianzhaus.de*

08.10.2017 - 13.10.2017

Studientage - GrenzERfahrungen in Ost und West

11.10.2017 - 15.10.2017

Sprachkurs - Englisch mit der Bibel vertiefen

19.11.2017 - 21.11.2017

Einmal berufen - immer berufen - „Hier bin ich, sende mich!“

30.11.2017 - 03.12.2017

Adventskonferenz im Evangelischen Allianzhaus - Was ist der Mensch? - Grundfragen unseres Lebens ...

08.12.2017 - 10.12.2017

Workshop - Roman-Werkstatt

08.12.2017 - 10.12.2017

Inseltage für Frauen - Advent – Eine Zeit voller Geheimnisse und Überraschungen

22.12.2017 - 02.01.2018

Weihnachts- und Silvesterfreizeit 2017 - „Die Weihnachtsfreude, die pustet keiner aus, ...“

Herzlichen Dank für Ihr Gebet!

„Ich ermahne euch aber, Brüder und Schwestern, durch unsern Herrn Jesus Christus und durch die Liebe des Geistes, dass ihr mir kämpfen helft und für mich zu Gott betet...“ ruft Paulus der Gemeinde in Rom zu (Römer 15,39). Paulus weiß, wovon er redet. Er steht in einem Kampf, der nicht mit Waffengewalt zu besiegen ist: Der Kampf um verlorene Menschen, die den Mächten des Teufels und der Gottlosigkeit entrissen werden müssen. Der Kampf um engherzige Gläubige, die sich noch nicht ganz von der Liebe Jesu für die Verlorenen haben entzünden lassen.

Eine auf Harmonie eingestimmte Welt, in der jeder Lebensstil und jede Lebensphilosophie toleriert und akzeptiert werden soll, will nichts von einem solchen Kampf um die Wahrheit und die Entschlossenheit wissen, weil sie Angst hat, auch dann in die gewalttätige Fundamentalistenecke geschoben zu werden, in der die Würde des Menschen gegebenenfalls auch totgetrampelt und erstickt wird. Was wir heute an gewaltsamem Terror erleben ist ja dieser uralte Grundsatz „Willst du nicht mein Bruder sein, dann schlag ich dir den Schädel ein“. Das meint Paulus nicht. Aber er stemmt sich dagegen, dass aus der Toleranz eine Gleichgültigkeit wird, eine Gleichstellung, ein „es kommt nicht darauf an“.

Haben wir längst vergessen, dass das ganze Leben als Christ auch ein Kampf ist?

Als Evangelische Allianz sind wir eine Gebetsbewegung und deshalb rufen wir den Christen in Deutschland zu: „Helft uns im Kampf des Gebets!“

Danke für Ihre Unterstützung, gerade auch unserer Gebetsarbeit.

In dankbarer Gebetsgemeinschaft

Ihr



Hartmut Steeb



Hartmut Steeb
Generalsekretär

Bestellung weiterer Materialien

Tagungsprogramm Evangelisches Allianzhaus

Hausprospekt Evangelisches Allianzhaus

Einladung GemeindeFerienFestival SPRING

Exemplare des vorliegenden Gebetsheftes 4/2017

Exemplare der künftig erscheinenden Gebetshefte

„EiNS“ – Das Magazin der Evangelischen Allianz

Deutsche Evangelische Allianz stellt sich vor

Broschüre Arbeitskreis Religionsfreiheit

Sucht der Stadt Bestes

Laufende Informationen zum Thema Religionsfreiheit

Gebetsbitten im Themenbereich Verfolgte Christen

Sucht der Stadt Bestes

Faltblätter zum Thema Islam

Newsletter Deutsche Evangelische Allianz

Newsletter Evangelisches Allianzhaus

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

PLZ/Ort

Telefon

Telefax/E-Mail

Coupon einsenden an: Deutsche Evangelische Allianz, Esplanade 5–10a,
07422 Bad Blankenburg, Telefon: 03 67 41 / 24 24, versandstelle@ead.de

Stellenanzeigen

Das Evangelische Allianzhaus in Bad Blankenburg (Thüringen) ist die seit 1886 bestehende Tagungsstätte der Deutschen Evangelischen Allianz (DEA). Es verfügt über 100 Gästebetten. Hier veranstaltet die DEA jährlich die Allianzkonferenz und vieles andere mehr.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Mitarbeiter für die Leitung der Rezeption (m/w)

Sie sind der erste Ansprechpartner für unsere Gäste, wenn sie anrufen, uns eine E-Mail schicken, über unser Portal sich anmelden oder Anfragen stellen und natürlich, wenn sie dann ins Evangelische Allianzhaus eintreten. Idealerweise haben Sie im Hotel- und Gästebereich eine Ausbildung absolviert und bereits einige Jahre in einer ähnlichen Tätigkeit Erfahrung gesammelt.

Leiter des Evangelischen Allianzhauses (m/w)

mit geistlicher Verankerung in der Evangelischen Allianz, gewinnender Persönlichkeit und unternehmerischem Denken und Handeln, kreativ programmgestaltend mit dem Ziel, das Zentrum der DEA in der Mitte Deutschlands als Ort der Begegnung und Förderung der Einheit von Christen zu prägen. Der Vertrag ist zunächst befristet, natürlich mit Verlängerungsoption.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an kirchliche Tarife. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an den Generalsekretär der Deutschen Evangelischen Allianz: Hartmut.Steeb@ead.de.

Er steht auch gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.